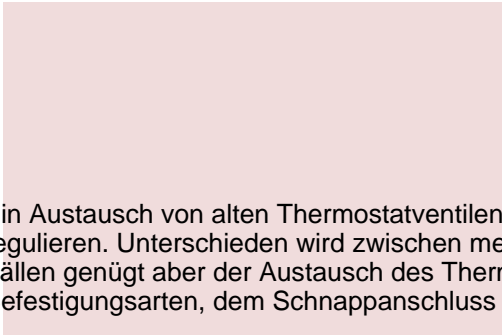


Alte Thermostatventile durch programmierbare Geräte ersetzen (11.04.2019)



Der Handkopf des Thermostats steht auf 5 und trotzdem bleibt der Heizkörper kühl oder es ist genau andersherum: der Heizkörper ist sehr warm obwohl der Regler nur auf Position 3 steht: Solche Begebenheiten können an einem defekten Thermostatventil liegen.

Ein Austausch von alten Thermostatventilen lohnt sich, denn nur so lassen sich Heizungen optimal regulieren. Unterschieden wird zwischen mechanischen und programmierbaren Thermostaten, in vielen Fällen genügt aber der Austausch des Thermostatkopfs. Diesen gibt es in zwei verschiedenen Befestigungsarten, dem Schnappanschluss oder der Schraubmutter.

Wer handwerklich geschickt ist, kann einen Thermostatkopf selbst austauschen. Beim Tausch wird die Verschraubung am Kopf gelöst, der alte Kopf entfernt, der neue aufgesteckt und wieder angezogen. Wer sich unsicher ist, sollte lieber einen Fachmann zu Rate ziehen.

Wer alte Thermostate durch elektronische, programmierbare Modelle austauscht, kann viel Energie sparen. Mit solch einem Ventil kann die Raumtemperatur nach der Uhrzeit abgestimmt werden: Die Temperatur wird abgesenkt, wenn die Bewohner nicht zu Hause sind und steigt zum Beispiel am Nachmittag, wenn man nach Hause kommt. Übrigens, programmierbare Thermostate haben einen weiteren Vorteil: Beim Fensterlüften reagieren die Ventile automatisch, denn sie nehmen die Veränderung der Temperatur wahr.